



Weitere Informationen zu WOLF-Garten Produkten erhalten Sie unter www.wolf-garten.de

MTD Products Aktiengesellschaft · Industriestraße 23, 66129 Saarbrücken · Tel. 06805 79-0, Fax 06805 79-442

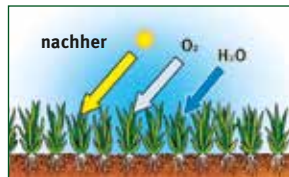
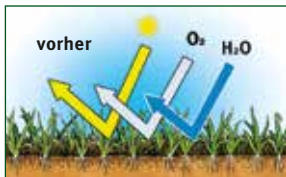
Besuchen Sie WOLF-Garten auch auf Facebook:
 www.facebook.com/WolfGarten

Art.-Nr. 092.59.572 · 12/13
Preis- und techn. Änderungen vorbehalten

**Luft und Liebe
für Ihren Rasen**
Ratgeber „Vertikutieren“

Vertikutieren – die reinste Wellnesskur

Versierte Rasenfreunde schwören auf die rasenreinigende Wirkung des Vertikutierens. Ein besseres Verfahren, um Rasenfilz aus abgestorbenen Pflanzenresten und Schnittgut sowie Moos und flachwurzelnendes Unkraut loszuwerden, gibt es jedenfalls nicht. Werden diese nicht entfernt, behindern sie den Luftaustausch sowie die wichtige Wasser- und Nährstoffzufuhr.



Zweimal pro Jahr – im Frühling und im Spätsommer

Die ideale Zeit zum Vertikutieren sind die Monate April/Mai. Bei starker Filzanhäufung können Sie im August/September noch einmal nachvertikutieren. Auch wenn der Rasen im Anschluss etwas „ramponiert“ aussieht, erholt er sich innerhalb kurzer Zeit. Kleinere Löcher schließen sich – unterstützt durch eine erste Düngung zu Vegetationsbeginn – wie von selbst. Sind die Lücken größer, empfiehlt es sich, mit einer geeigneten Rasenmischung nachzusäen (mehr dazu auf S. 10/11).

Einfach und wirkungsvoll – das Vertikutierprinzip

Eine rotierende Walze schneidet den Boden oberflächlich ein, um Verfilzungen, Moose und Unkrautwurzeln zu lösen. Das abgestorbene organische Material wird entweder im Fangkorb gesammelt oder im Nachgang mit einem Rechen von der Rasenoberfläche entfernt. So bekommen die Gräser wieder die Luft zum Atmen und das Wasser zum Wachsen, das sie brauchen. Nach dem Vertikutieren sollten Sie den Rasen mit Nährstoffen versorgen, damit er sich schneller erholt und kräftig entwickelt.



Das erste Mal – Vorsicht bei jungem Rasen

Beim Vertikutieren eines zu jungen Rasens würden auch nicht fest verwurzelte Gräser herausgeschnitten. Deswegen sollten Sie frisch angelegte Rasenflächen im Ansaatjahr besser noch nicht vertikutieren. Im 2. Standjahr können Sie den Rasen bei trockener Witterung vorsichtig vertikutieren.

Vertikutieren in wenigen Schritten

1. Schritt Düngen zu Vegetationsbeginn

Vor dem Vertikutieren sollte Ihr Rasen sich zunächst einmal regenerieren. Bringen Sie daher zu Vegetationsbeginn einen hochwertigen WOLF-Garten Rasendünger aus, so dass die ausgehungerten und vom Winter gestressten Gräser gestärkt wachsen können (mehr dazu auf S. 10).

Zu Beginn der Mähsaison empfiehlt es sich die Rasenfläche zwei- bis dreimal zu mähen, bevor erstmals vertikutiert wird. Hierbei sollte stets darauf geachtet werden, dass Rasenfläche und Boden an der Oberfläche bereits angetrocknet sind.



2. Schritt Vertikutieren

Der Rasen wird nun gründlich – idealerweise mehrmals – in Längs- und Querrichtung vertikutiert. Achten Sie stets darauf, dass die Messer den Boden nur leicht berühren, d. h. ohne ihn aufzuschlitzen. Übrigens, zu tiefes Vertikutieren schädigt die Rasenwurzeln und verschleißt den Vertikutierer. Daher empfiehlt es sich das Gerät immer zügig über die Fläche zu führen. Um ein Eingraben der Messer zu vermeiden, lassen Sie beim Anhalten einfach den Schaltbügel los.



3. Schritt Nachsäen

Nach der Bearbeitung der Fläche können Sie kleinere Korrekturen der Bodenoberfläche vornehmen, indem Sie Oberboden auf- oder abtragen, wo es erforderlich ist. Kleinere Lücken, die durch das Vertikutieren entstehen, schließen sich von selbst. Größere, flächige Lücken schließen Sie problemlos und schnell mit WOLF-Garten „Turbo-Nachsaat“ (siehe S. 11). Am gleichmäßigsten geht das mit einem Streuwagen oder einem Handstreuer von WOLF-Garten.



WOLF-Garten Vertikutierer – alle Vorteile auf einen Blick

» Die innovative 3-in-1 Funktion: Lüften, Auffangen, Vertikutieren

Alle AMBITION Vertikutierer verfügen über das 3-in-1 System. Die Kombination aus **Moosrechen zum Lüften plus Vertikutier- und Auffangfunktion** sorgt für höchsten Komfort bei der Gartenarbeit – auch Ihr Rasen wird es Ihnen danken.



» Fangsack als praktisches Zubehör:

direktes Auffangen und Entsorgen des Filzes im Fangkorb

» Stufenlose Tiefeneinstellung:

zentrale Messerverstellung mit 5- bzw. 6-facher Arbeitstiefenverstellung

» Leistungsstarke Motoren:

bei den Elektro- wie bei den Benzinvertikutierern

» Durchdachter Bedienkomfort:

einfache Bedienung über Bügelschalter, Pult-Holm für ergonomische Arbeitshaltung

» Patentierte Flick Flack®-Kabelführung:

Das Kabel wird geführt und gegen Zugbelastung geschützt. Es muss nicht mit der Hand festgehalten werden und wird beim Vertikutieren neben dem Gerät abgelegt, um ein Überfahren des Kabels zu verhindern.



Gut zu wissen

Wie unterscheidet sich Lüften vom Vertikutieren?

Im Unterschied zum Vertikutieren kämmen beim „Lüften“ rotierende Federn den Zwischenraum zwischen den Rasenpflanzen durch. Der Vorgang zur besseren Aufnahme von Nährstoffen ergänzt die Rasenpflege. Das Lüften empfiehlt sich deshalb regelmäßig während der gesamten Sommersaison. Anders als beim Vertikutieren werden bei diesem Vorgang jedoch weder Rasenfilz noch flachwurzeln Gräser, Moose oder Unkräuter entfernt. Das Lüften ersetzt also nicht das Vertikutieren.

Wie lassen sich Vertikutierfehler vermeiden?

Im feuchten Zustand haftet der Rasenfilz sehr stark am Boden, deshalb ist das Vertikutieren nur bei trockenem Untergrund sinnvoll. Die rotierenden Messer sollten generell nicht zu tief in den Boden eindringen und ihn nur anritzen, um die Graswurzeln nicht zu beschädigen.

Wie stellen Sie die optimale Messertiefe ein?

Die Messer sollten anfangs nur gerade den Boden berühren, damit die Rasenwurzeln unverletzt bleiben und die Klingen sich nicht zu schnell abnutzen. Abhängig von der Bodenbeschaffenheit und Messerabnutzung kann von Zeit zu Zeit nachjustiert werden. Die Messertiefe sollte maximal bei 3–5 mm liegen.

Vertikutieren ohne Motor

WOLF-Garten bietet auch Vertikutierer ohne Motor, empfehlenswert für kleine Rasenflächen. Weitere Informationen finden Sie auf www.wolf-garten.com.



Vertikutierer mit Elektroantrieb

Die Stärke der elektrisch betriebenen Vertikutierer entfaltet sich insbesondere in kleineren und mittelgroßen Gärten: Die Geräte lassen sich ganz bequem manövrieren und unterscheiden sich in der Handhabung kaum von Elektro-Rasenmähern.



AMBITION V 303 E

- » Arbeitsbreite: 30 cm
- » Leistungsstarker 1.300 W-Motor
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 5-fach
- » Fangsack: 35 l
- » Griff mit Softgrip



AMBITION V 346 E

- » Arbeitsbreite: 34 cm
- » Leistungsstarker 1.600 W-Motor
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 5-fach
- » Fangsack: 45 l
- » Höhenverstellbarer Griff mit Softgrip, klappbar



AMBITION V 378 E

- » Arbeitsbreite: 37 cm
- » Leistungsstarker 1.800 W-Motor
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 5-fach
- » Fangkorb: 50 l
- » Höhenverstellbarer Griff mit Softgrip, klappbar

Für preisbewusste Pragmatiker

Ein zuverlässiges Gerät, das einfach funktioniert und Ihren Geldbeutel schont, ist der elektrisch betriebene Vertikutierer SELECT V 302 E.



SELECT V 302 E

- » Arbeitsbreite: 30 cm
- » Leistungsstarker 1.200 W-Motor
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 5-fach
- » Fangsack: 35 l
- » Klappbarer Griff

Benzinbetriebene Kraftpakete

Angetrieben von leistungsstarken BRIGGS & STRATTON Motoren meistern die Benzin-Vertikutierer von WOLF-Garten auch große Rasenflächen mühelos. Ihr Gewicht erweist sich vor allem bei der Rasenpflege auf schweren Böden als Vorteil.



AMBITION V 357 B

- » Arbeitsbreite: 35 cm
- » BRIGGS & STRATTON 550 Serie, 127 cm³, 3.600/min
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 6-fach
- » Fangsack: 45 l
- » Griff mit Softgrip, klappbar



AMBITION V 389 B

- » Arbeitsbreite: 38 cm
- » BRIGGS & STRATTON 750 Serie, 163 cm³, 3.600/min
- » Zentrale Arbeitstiefenverstellung 6-fach
- » Fangsack: 50 l
- » Griff mit Softgrip, klappbar

Für optimale Wachstumsbedingungen: unsere Düngerempfehlungen

Nach einem langen, kalten Winter sollten Sie Ihrem Rasen die Chance geben, sich zu erholen und richtig ins Wachstum zum kommen. Hierzu empfehlen wir Ihnen folgende hochwertige Rasendünger:



Der **Rasendünger plus Eisen (LP-M 300)** ist ideal für die Anwendung vor dem Vertikutieren und kann bereits ab Februar angewendet werden. Seine schnell einsetzende Düngewirkung stärkt die Rasengräser, verdrängt Moos und sorgt für einen sattgrünen Rasen.



Besonders einfach, effektiv und praktisch ist die Frühjahrsdüngung mit dem **Flüssig-Rasendünger plus Eisenchelat (LM)**. Er zeigt extrem schnell Wirkung, hinterlässt keine Rostflecken auf Steinplatten, ist biologisch abbaubar und stärkt die Rasengräser statt Moos. Seine Anwendung ist so simpel wie das Blumengießen – einfach Schlauch anschließen und düngen, wie sie sonst Ihren Garten wässern.



Der **Rasen-Langzeitdünger Premium 120 Tage (LE)** kann ebenfalls für die erste Düngung im Jahr verwendet werden. Durch seine extra lange Wirkzeit von bis zu 120 Tagen ist er besonders effizient. Gerade bei stark gestressten oder von Krankheiten befallenen Rasenflächen sorgt der im Dünger enthaltene Phosphor für ein schnelleres Schließen der Grasnarbe und ein verbessertes Wurzelwachstum.



Für eine dichte Grasnarbe: unsere Turbo-Nachsaat

Wer seinem Rasen im Anschluss an das Vertikutieren etwas Gutes tun möchte, sollte nachsäen.



Bestens dafür geeignet ist die WOLF-Garten „**Turbo-Nachsaat (LR)** – eine Mischung aus besonders schnell keimenden Rasengräsern. Sie sorgt umgehend für eine dichte und strapazierfähige Grasnarbe, auf der weder Unkraut noch Moose eine Chance haben. Turbo-Nachsaat ist jetzt auch erhältlich im praktischen Streubeutel mit Zipp-Verschluss, der sich besonders für kleine Flächen und schwer zugängliche Randbereiche eignet.

Das Ergebnis der Rasensanierung mit Turbo-Nachsaat: ein sattgrüner Traumrasen, um den Sie Ihre Nachbarn beneiden werden.

